

Farbenpracht am Neckar

Gestaltung einer Wohnanlage im Einklang mit der Umgebung

Im Herbst kommt die Farbgestaltung der Wohnanlage Bäckermühle im schwäbischen Esslingen besonders schön zur Geltung. Dann strahlen die Häuser mit den buntlaubigen Weinbergen an den Neckarhängen um die Wette. Die harmonische Farbgebung der Gebäude, gestaltet nach einem Entwurf des Caparol FarbDesignStudios, greift mit pfiffigen Akzenten die eigenwillige Architektursprache des Ensembles auf und bindet es in die Umgebung ein.

Die Gebäude der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) Mettinger Straße 25 bis 39 erstrecken sich auf einer stark begrünten Insel unterhalb der Neckarhalden. Insgesamt acht große Wohnblöcke werden gen Norden von der stark befahrenen Mettinger Straße begrenzt. Richtung Süden umarmt ein Kanal des Neckars die Wohnanlage. Idyllische Brücken führen über den Mühlkanal, der einst die Mehlmühle „Bäckermühle“ mit Wasser versorgte. Als die Mühlengebäude in den 1970er Jahren abgerissen wurden, entstand am Fuße der Neckarhänge eine kleine grüne Insel. Dort wurde in den 1980er Jahren ein Ensemble aus fünf- bis achtstöckigen Gebäuden mit 125 Wohneinheiten errichtet. Die Architektursprache ist eigenwillig, typisch für die Zeit – mit Vorbauten und unterschiedlichen Gebäudehöhen, verwinkelt und vielgestaltig. Auffallend sind die Dachformen: flach, steil und spitz oder teilweise angeschnitten. Wenige Stockwerke hohe Flachdachbauten werden von achtstöckigen Wohnhäusern mit steilen Giebeln überragt – die spitzen Dachlandschaften orientieren sich an der örtlichen Bauweise.

Sandtöne und Wasserblau

Der alte Anstrich in einheitlichem Beigeton wirkte schal zur komplexen Architektursprache und sollte erneuert werden. Auf der Suche nach einer passenden Farbgestaltung überzeugte ein Farbkonzept der Diplom-Designerin Petra Ruhnau vom Caparol FarbDesignStudio. Sie entwickelte zwei Varianten, die mit dem Verwalter und dem Verwaltungbeirat diskutiert wurden. Beide Entwürfe zeigen eine natürliche Farbgebung in Farbklangen der umgebenden Landschaft: Sandtöne und Wasserblau, wie sie an den Hängen und am Neckar vorkommen. Auch die Farbigkeit bestehender Betonflächen musste berücksichtigt werden. Vorhandene Rollläden in unterschiedlichen erdigen Orangetönen schränkten die Farbauswahl allerdings zusätzlich ein.

An die Umgebung angepasst

Große Zustimmung fand ein Entwurf, der mit kleinen Änderungen für die gesamte Wohnanlage übernommen wurde. Petra Ruhnau erläutert: „Der Entwurf basiert auf zwei Fassadentönen im

Wechsel: Ein warmer Weißton und ein Sandton, in Abstimmung mit den vorhandenen Balkonbrüstungen. Kleinere Fassadenflächen sind mit drei Akzenttönen aus dem grünlichen Blaubereich gestaltet. Für die Dachsituation stellt ein Ziegelorangeton die Verbindung zu den dunkelbraunen Bitumendächern her und bindet gleichzeitig die orangefarbenen Rollläden optisch in das Gesamtbild ein. Die massiven Baukörper fügen sich mit dieser abwechslungsreichen Gestaltung durch die natürlichen Farbnuancen stimmig in die Umgebung ein.“

Architekt Peter Köhler von der Springmann Architektur GmbH, der sonst eher dezentere Farbgestaltungen bevorzugt, ist begeistert: „Es ist das farbigste Konzept, das ich je umgesetzt habe und es hat richtig Spaß gemacht. Ich bin froh, dass wir bei der Wohnanlage in der Bäckermühle so mutig waren in der Farbgebung.“

Farbtonstabilität dank High-Tech-Farben

Alle Farbtöne sind dem Caparol Fassade A1-Fächer entnommen, ein Auszug aus der Kollektion 3D-System plus. Er enthält 500 fassaden- und architekturbezogene Farbtöne für die Caparol Premium-Fassadenfarben mit Nano-Quarz-Gitter (NQG)Technologie, wie die High-Tech-Fassadenfarbe Sylitol-NQG. Sie bietet höchste Farbtonstabilität. Dies war ein wichtiger Aspekt bei der Wohnanlage Bäckermühle – damit die Farbenpracht lange hält und für ein gutes Gefühl bei Bewohnern und Passanten sorgt. Das ist gelungen, wie Rückmeldungen der Bewohner zeigen.

Bautafel

Objekt: Wohnanlage Bäckermühle, Esslingen
Bauherr: Esslinger Wohnungsbau GmbH, Mettinger Str. 25 – 39, Esslingen
Planung: Springmann Architektur GmbH, Architekt Peter Köhler, Esslingen
Caparol FarbDesignStudio, Dipl. Designerin Petra Ruhnau
Verarbeiter: Malerbetrieb W. Höhing GmbH, Wernau
Produkte: Capatox, Sylitol NQG Konzentrat, Sylitol NQG, Sylitol Minera, Disbocret 515
Betonfarbe, Amphibolin
Farbtöne: Caparol 3D-System
Sandtöne:3D Curry 25 | 3D Curcuma 55 | 3D Amber 75 | 3D Marill 15
Blautöne:3D Arctis 35 | 3D Mint 55 | 3D Verona 110

Bildunterschriften

Foto 1 und 1a



Farbenpracht im Herbst: Das Ensemble der Bäckermühle in Esslingen strahlt mit den bunten Weinbergen um die Wette.

Foto 2



Zusammenspiel in Form und Farbe: Die eigenwillige Architektursprache der 1980er Jahre korrespondiert mit der Farbfassung des Caparol FarbDesignStudios.

Foto 3



Natürliche Farben: Sandtöne im Wechsel mit Blau nuances unterschiedlicher Helligkeiten greifen die Farben der Umgebung auf. Ein warmer Ziegelton bindet die dunklen Bitumendächer ein.

Foto 4



Kleine Hingucker bilden einige vorhandene rote Türen zu Gemeinschaftsräumen – sie leuchten aus der Fassadenfarbigkeit heraus.

Foto 5



Die differenzierte Farbgebung fasst das Gebäudeensemble der Bäckermühle zusammen und individualisiert gleichzeitig einzelne Baukörper durch unterschiedliche Farbanordnung.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Martin Duckek

Bäckermühle_vorher



Formensprache und Einheitsfarbe: Der beigefarbige Anstrich sollte erneuert und die Architektur zusätzlich durch Farbe neu interpretiert werden.